

# **Webinar „Typenbildung in der qualitativen Bildungsforschung“**

**Dozent: Prof. Dr. Udo Kuckartz**

## **Sehr geehrte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

wir freuen uns, Sie heute zu unserer zweiten, als Webinar organisierten Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema „Typenbildung in der qualitativen Bildungsforschung“ einladen zu dürfen.

Ziel dieses Workshops soll es sein, Sie mit dem seit einiger Zeit in den Sozialwissenschaften wieder stark an Beachtung zunehmenden Verfahren der Typenbildung vertraut zu machen und die Möglichkeiten, aber auch Grenzen typenbildenden Vorgehens in der qualitativen Forschung mit Bezug auf Ihre bzw. auf exemplarisch ausgewählte Forschungsvorhaben aufzuzeigen und zu diskutieren.

Als Dozenten konnten wir zu unserer Freude mit Herrn Prof. Dr. Udo Kuckartz einen einschlägigen Experten zu diesem Thema gewinnen. Prof. Kuckartz ist Autor zahlreicher Beiträge zur empirisch fundierten Typenbildung und seit vielen Jahren federführend im Bereich der computergestützten qualitativen Datenanalyse tätig.

Das Webinar ist für **Dienstag, den 12.05.2015 (Beginn 14:00 Uhr)** für die Dauer von ca. 2 Stunden geplant. Eine Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten aber für eine dozenten- wie adressatengerechte Planung der Veranstaltung um Ihre rechtzeitige Anmeldung.

Zur möglichst effektiven Gestaltung des Webinars möchten wir Ihnen heute einige organisatorische und inhaltliche Eckdaten mitteilen:

## **Ablauf und technische Voraussetzungen**

Wie Sie sicherlich bereits wissen, wird ein Webinar über das World Wide Web gehalten und ermöglicht somit die Teilnahme an einem Seminar ohne zusätzliche Reisezeit und -kosten. Ein Webinar ist interaktiv ausgelegt und erlaubt damit eine beidseitige Kommunikation zwischen Dozent und Teilnehmer/innen, die aber zwecks Erhaltung der Übersichtlichkeit durch einen Moderator koordiniert wird.

Das Webinar ist „live“ in dem Sinne, dass die Seminartätigkeit innerhalb einer festgelegten Start- und Endzeit stattfindet. Die mündlichen Ausführungen des Dozenten zu dem am Bildschirm Gezeigten werden via Voice over Internet Protocol (VoIP) übertragen. Das funktioniert auch umgekehrt, wenn der Teilnehmer eine Sprechgarnitur oder ein Mikrofon an seinem Computer angeschlossen hat und der Moderator ihm Sprechrechte zugeteilt hat. Eine weitere zentrale Interaktionsmöglichkeit, die wir im Webinar nutzen werden, sind Fragestellungen bzw. das Verfassen von Kommentaren über die Chat-Funktion.

Das Webinar wird über die benutzerfreundliche Plattform Adobe Connect realisiert, zu der Ihnen kurz vor dem Termin durch eine Einladung von uns der Zugang ermöglicht wird. Im folgenden Video können Sie sich mit dem Format eingehender vertraut machen:

<http://tv.adobe.com/de/watch/lerne-adobe-connect-8/an-einem-meeting-teilnehmen/>

Die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Adobe-Connect-Webinar belaufen sich also auf einen Computer/Notebook mit Lautsprecher und - sofern Sie auch selber zu Wort kommen möchten - auf ein Mikrofon (ggfls. zusätzlich eine Webcam) sowie die Installation der Flash Player Version 11.2 oder 10.3.

Um den Ablauf der Veranstaltung möglichst reibungslos zu gestalten, werden wir am Montag, den 11.05.2015 um 13 Uhr einen technischen Testlauf ohne den Dozenten durchführen, der ca. 15 Minuten dauern wird. Wer bereits am früheren Webinar teilgenommen hat und mit Technik und Ablauf vertraut ist, muss an diesem Termin nicht erneut teilnehmen.

## Inhaltliches

In dem Webinar soll das Verfahren der empirischen Typenbildung als wissenschaftliche fallorientierte Methode in der qualitativen Forschung thematisiert werden. Dabei wird der Dozent neben theoretischen und methodischen Implikationen sowie der Abgrenzung zu quantitativen Verfahren insbesondere die praktische Konstruktion von Typen mit Blick auf die qualitative Bildungsforschung einschließlich der dafür maßgeblichen Gütekriterien erläutern und schließlich Stärken, aber auch Probleme bei der Entwicklung von Typologien erläutern.

Wir möchten den Workshop sehr gern auf Ihre forschungsspezifischen Bedürfnisse ausrichten und rufen Sie daher ausdrücklich dazu auf, eigene Interessenschwerpunkte und Fragestellungen sowie gerne auch eigenes Anschauungsmaterial in den Workshop einzubringen bzw. zur Diskussion zu stellen.

## Anmeldung

Deshalb möchten wir Sie ermuntern, uns im Rahmen Ihrer Anmeldung (Formular beigefügt) mögliche Fragen im Vorfeld, besondere Themenwünsche oder Materialien, die Sie zur Diskussion stellen möchten, vorab mitzusenden. Zugleich nennen Sie uns bitte zur Vorbereitung des Dozenten den Titel Ihres Forschungsprojekts bzw. Ihrer Dissertation sowie Ihren disziplinären Hintergrund.

Die Anmeldeformulare schicken Sie bitte bis zum 15.04.2015 per E-Mail an [stebis@fu-berlin.de](mailto:stebis@fu-berlin.de).

Über Ihre rege Teilnahme freuen wir uns wie immer sehr. Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,

Jasmin Tarkian  
Koordinierungsstelle „Steuerung im Bildungssystem“